

Soft-Skills-Kolloquium

Wintersemester 2018/2019



Design IT. Create Knowledge.



Das Soft-Skills-Kolloquium

Neben der exzellenten fachlichen Ausbildung in IT-Systems Engineering, Data Engineering und Digital Health legt das Hasso-Plattner-Institut großen Wert auch auf die nicht-fachlichen Kompetenzen der Studierenden, also auf die „Soft Skills“. In Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Themen werden die Studierenden so auf den gesellschaftlichen Alltag im Berufsleben vorbereitet.

Teil dieser fundierten Soft-Skills-Ausbildung der Bachelor- und Masterstudierenden ist das „Soft-Skills-Kolloquium“ (SSK). Es findet in der Regel alle zwei Wochen statt und wird von wechselnden hochkarätigen Dozenten durchgeführt. Das Kolloquium bietet Einblicke in ganz unterschiedliche Themen und dient damit einerseits der Vertiefung und Ergänzung des allgemeinen Soft-Skills-Programms und des Fachstudiums, andererseits der Einführung in neue Bereiche. Die Teilnehmer erhalten beispielsweise praxisrelevante Tipps zu Präsentationstechniken oder der effizienten Gestaltung von Meetings, erfahren Grundlegendes zu Business-Etikette oder Führungsfragen und lernen, ihr Fachgebiet in einem größeren gesellschaftlichen Kontext zu sehen.

Die Veranstaltung findet immer montags um 17:00 Uhr im Hörsaal 1 statt.

SSK-Bereiche

Die verschiedenen Farben geben Aufschluss darüber, welchem Bereich der Soft Skills sich die einzelnen Veranstaltungen thematisch zuordnen lassen.

Projektentwicklung und Management

Design Thinking

Schlüsselkompetenzen

Recht

Kommunikation

Connect & Career

IT & Gesellschaft

Entrepreneurship

Was macht erfolgreich?

Alle Termine im Überblick

Recht

22.10.2018

**Das allgemeine
Persönlichkeitsrecht -
Relikt oder relevant?**
Prof. Dr. Dirk Dünnwald

IT & Gesellschaft

05.11.2018

**Digital Health -
Die Zukunft der Gesundheit**
Florian Schumacher

IT & Gesellschaft

19.11.2018

**Einfach barrierefrei - Wie
Technik Inklusion schafft**
Domingos de Oliveira

Kommunikation

17.12.2018

**Bye, bye Bescheidenheit -
Selbstbewusst
im Leben stehen**
Bettina Stackelberg

Schlüsselkompetenzen

21.01.2019

**Achtsamkeit: Der uner-
wartete Weg zu nachhaltigem
Erfolg in Organisationen**
Peter Bostelmann

Schlüsselkompetenzen

04.02.2019

**Von Leonardo da Vinci und
Albert Einstein lernen - So
knacken Sie den Neugier-Code**
Melanie Vogel



22.10.2018 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Das allgemeine Persönlichkeitsrecht - Relikt oder relevant?

Prof. Dr. Dirk Dünnwald

Das Thema

Als Reaktion auf das erste Paparazzi-Foto des 19. Jahrhunderts und die Bemühungen der Fotografen, dieses gewinnbringend zu verkaufen, trat zum Schutz des Abgebildeten im Jahre 1907 das Kunsturhebergesetz und damit ein Recht am eigenen Bild in Kraft. 1954 konstituierte der Bundesgerichtshof in seiner „Leserbrief“-Entscheidung dann erstmalig ein allgemeines Persönlichkeitsrecht, welches er unmittelbar aus der Verfassung ableitete. Über die Zeit und zahllose Einzelentscheidungen hinweg haben insbesondere Gerichte die Konturen dieser Rechte weiter geschärft, dem technischen und gesellschaftlichen Wandel angepasst und gegen die Belange der Meinungs-, Presse-, Rundfunk- und Kunstfreiheit abgewogen. Das Wissen um die Genese und den Inhalt dieser fundamentalen Rechte ist in Zeiten der Digitalisierung so spannend und aktuell wie nie zuvor - und ein Muss für jeden, der sich mit der Verbreitung von persönlichkeitsrechtlich relevantem Content befasst.

Der Referent

Prof. Dr. Dirk Dünnwald studierte Rechtswissenschaften und Moderne Literatur an der Université de Bourgogne in Dijon (Frankreich) und an der Universität Konstanz. Er promovierte über ein urheberrechtliches Thema und trat nach seinem Referendariat im Jahr 2000 in die Medienrechtskanzlei „Prinz Neidhardt Engelschall“ als Rechtsanwalt ein. Im April 2018 gründete er in Hamburg die Kanzlei „Irion Dünnwald – Media Law and Personality Rights“. Diese berät und vertritt namhafte Persönlichkeiten, Unternehmen, Verbände und andere Institutionen und schützt deren Rechte, Ruf und Reputation gegen Übergriffe durch klassische und neue Medien. Neben seiner Anwaltstätigkeit lehrt Herr Prof. Dr. Dünnwald seit 2003 an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Weitere Informationen

www.irion-duennwald.com



05.11.2018 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Digital Health - Die Zukunft der Gesundheit

Florian Schumacher

Das Thema

Die Nutzung großer Datenmengen spielt eine immer wichtigere Rolle in der Gesundheitswirtschaft und hat das Potential, viele Probleme der Medizin zu lösen. Sensoren, Biomarker- und Genanalysen liefern neue Einblicke in den eigenen Körper und den eigenen Lebensstil. Bürger werden so zur aktiven Gestaltung ihrer Gesundheit ermächtigt und digitale Therapien setzen das Verhalten in den Mittelpunkt. Künstliche Intelligenz verändert die Arbeit von Medizinern, verbessert die Prävention und Früherkennung, wie auch die Diagnose und Therapie von Krankheiten. Die neue Transparenz der digitalen Zukunft erfordert aber auch ein Umdenken von Patienten und Experten und stellt traditionelle Vorstellungen von Autonomie und Solidarität in Frage. Daten sind der Treiber für ein neues Gesundheitssystem und zugleich auch Chance und Herausforderung für die Gesundheit der Bevölkerung.

Der Referent

Florian Schumacher ist Self-Tracking-Pionier und berät Unternehmen zu digitalen Gesundheitslösungen. Seit 2010 erforscht der 38-jährige Münchner die Erfassung und Nutzung persönlicher Daten. Tests und Experimente mit Sensoren, Laboranalysen und digitalen Gesundheitsanwendungen liefern einen wichtigen Beitrag zu Schumachers Verständnis von Zukunftstrends. Schumacher ist Gründer von Quantified Self Deutschland, Co-Autor mehrerer Fachbücher und berichtet auf seinem Blog „igrowdigital“ über Quantified Self, Wearables, Life- und Biohacking.

Weitere Informationen

www.igrowdigital.com/about-de



19.11.2018 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Einfach barrierefrei - Wie Technik Inklusion schafft

Domingos de Oliveira

Das Thema

Alle Menschen sollen an der Gesellschaft teilhaben können. Dabei kann Technik eine besondere Rolle spielen. Sie kann Menschen ausschließen, weil sie nicht barrierefrei oder zu kompliziert ist. Oder sie kann Menschen integrieren, weil sie das Leben und den Zugang zu Dienstleistungen und Informationen überhaupt erst ermöglicht. Domingos de Oliveira zeigt in seinem Vortrag, wie digitale Technik zur Inklusion von Menschen mit Behinderung beiträgt. Oder nicht beiträgt, wenn die Technik nicht barrierefrei ist. Er geht dabei besonders auf die herausragende Rolle ein, die mobile Devices und das mobile Internet für Menschen mit Behinderung spielen. Er zeigt außerdem, wie Technik mit relativ geringem Aufwand barrierefreier gemacht werden kann.

Der Referent

Domingos de Oliveira ist von Geburt an blind. Er studierte Politikwissenschaft, Soziologie und Philosophie an der Philipps-Universität Marburg und schloss mit einem Diplom in Politikwissenschaft ab. Seit seiner Weiterbildung zum Online-Redakteur arbeitet er als freier Redakteur. Seit dem Jahr 2010 betätigt er sich als freier Dozent und Consultant für digitale Barrierefreiheit. Er war schon für zahlreiche Institutionen tätig. Dazu zählen etwa Microsoft, die Aktion Mensch oder die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Weitere Informationen

www.oliveira-online.net



17.12.2018 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Bye, bye Bescheidenheit - Selbstbewusst im Leben stehen

Bettina Stackelberg

Das Thema

Selbstbewusst sein bedeutet nicht, der oder die Beste, Stärkste oder Erfolgreichste zu sein. Selbstbewusste Menschen sind sich ihrer selbst bewusst, sie kennen ihre Stärken und Schwächen und sind im Frieden damit. Die gute Nachricht: Selbstbewusstsein ist trainierbar!

In meinem Vortrag bekommen Sie Impulse zu folgenden Aspekten:

- Gelungene Eigen-PR - selbstbewusst ohne Marktschreierei
- Was kann ich? Stärken finden im Selbst- und im Fremdbild
- Was will ich? Finden Sie heraus, was SIE wollen, nicht, was MAN will - vergleichen Sie sich nicht ständig mit anderen!
- Was ist mir wichtig? Meine Werte als selbstbewusste Fixsterne
- Wovon will ich mich verabschieden und wie kann ich selbstbewusst „Nein!“ sagen?

Entdecken Sie, wie Selbstbewusstsein Ihr Leben erfolgreicher und gelassener macht und richtig Spaß machen kann! Außerdem stelle ich Ihnen Ihren allerbesten Ratgeber vor - lassen Sie sich überraschen. Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

Die Referentin

Bettina Stackelberg, die Frau fürs Selbstbewusstsein®, ist seit 27 Jahren Business-Coach und Trainerin. Außerdem hält sie zum Beispiel auf bundesweiten Absolventenkongressen und in der freien Wirtschaft Keynote-Vorträge und hat fünf Ratgeber rund ums Thema Selbstbewusstsein im C. H. Beck Verlag geschrieben. Sie unterstützt Einzelpersonen und Teams dabei, selbstbewusster zu werden und ist in Konzernen und im Mittelstand in der Personal- und Führungskräfteentwicklung tätig.

Weitere Informationen

www.bettinastackelberg.de | Auf XING und auf Twitter: @bstackelberg



21.01.2019 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Achtsamkeit: Der unerwartete Weg zu nachhaltigem Erfolg in Organisationen

Peter Bostelmann

Das Thema

Warum erfährt das Thema Achtsamkeit seit einiger Zeit bei vielen Unternehmen einen regelrechten Hype? Immer rasanter verändert sich unser Umfeld, immer schneller entstehen neue Herausforderungen, denen wir in der Geschäftswelt begegnen. Genau an dieser Stelle setzen Achtsamkeitspraktiken an. Sie trainieren auf neurowissenschaftlicher Grundlage den Umgang mit Veränderungen und kultivieren eine Verbesserung von Führung, Produktivität und Wohlbefinden. In meinem Vortrag stelle ich zum einen dar, was Achtsamkeit ist. Den Zuhörern wird anhand einiger praktischer Übungen vermittelt, wie sie in den Alltag integriert werden kann. Zum anderen erläutere ich, wie Achtsamkeitsseminare bei der SAP von einer Graswurzelinitiative zu einem führenden globalen Programm wurden, das sich nachweislich positiv auf das Unternehmensergebnis auswirkt und mittlerweile auch von anderen Konzernen angefragt wird. Am Ende des Vortrags gibt es Raum für Fragen und Antworten zu meinen Erfahrungen aus der Praxis.

Der Referent

Peter Bostelmann ist der globale „Mindfulness-Botschafter“ bei SAP - und Überzeugungstäter: Der Wirtschaftsingenieur mit über 20-jähriger Managementenerfahrung ist Coach, Trainer und Gründer der „SAP Global Mindfulness Practice“. Bostelmann lebt seit mehr als zehn Jahren im Silicon Valley, dem „Epizentrum der Corporate Mindfulness“, von wo er die Achtsamkeits-Brücke nach Deutschland und in die Welt schlägt: Unter seiner Leitung werden bei der SAP seit 2012 weltweit Achtsamkeitstrainings ausgerollt, die Mitarbeitern zeigen, wie sie auch unter Stress den Blick für das Wesentliche nicht verlieren.

Weitere Informationen

Auf Twitter: @PeterBostelmann



04.02.2019 | 17:00 Uhr | Hörsaal 1

Von Leonardo da Vinci und Albert Einstein lernen - So knacken Sie den Neugier-Code

Melanie Vogel

Das Thema

Neugier ist genetisch in uns verankert. Von Geburt an ist Neugier immer da – allerdings wird sie im Laufe unseres Lebens verschüttet, wenn wir sie nicht aktiv pflegen und nutzen. Ohne Neugier könnten sich Kinder nicht entwickeln. Ohne Neugier würde die Menschheit auf der Stelle treten. Durch Neugier verändern wir die Art und Weise, wie wir mit Problemen, Veränderungen und Herausforderungen umgehen. Wir verändern den Blick auf die Welt und verwandeln uns vom Zuschauer zum Akteur, vom Opfer zum Gestalter, vom Routinier zum Pionier. Neugier, „Curiosità“, war ein wichtiges Lebensprinzip von Leonardo da Vinci – und sie war ebenfalls elementarer Treiber von Albert Einstein. Dass beide Männer in ihrem Wesen und ihrem Werden auffallende Parallelen zeigen, ist eine wichtige Erkenntnis, aus der Melanie Vogel den „Neugier-Code“ entwickelte, der ein erfolgreiches „Neugier-Management“ möglich macht. In diesem Vortrag entschlüsselt sie den Neugier-Code und zeigt, mit welchen Mitteln und Methoden Neugier wiederbelebt werden kann.

Die Referentin

Melanie Vogel, dreifache Innovationspreisträgerin und mehrfache Buchautorin, ist seit 1998 passionierte Unternehmerin. Als ausgebildeter Innovation-Coach begleitet sie Unternehmen bei innovativen Prozessen. Das von ihr entwickelte und preisgekrönte „Futability®-Konzept“ ist ihre Antwort auf die VUCA-Welt – eine Welt dauerhafter und radikaler Veränderungen. Melanie Vogel ist erfolgreiche Initiatorin der „women&work“, die mit jährlich über 8.000 Besucherinnen zu Europas Leitmesse für Frauen zählt. 2017 rief sie den „women&work“-Erfinderinnenpreis ins Leben.

Weitere Informationen

www.melanie-vogel.com | www.VogelPerspektive.gmbh

Kontakt

Digital-Engineering-Fakultät
Hasso-Plattner-Institut | Universität Potsdam

Campus Griebnitzsee
Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3
14482 Potsdam

Tel.: 0331 5509-0
E-Mail: hpi-info@hpi.de
Internet: www.hpi.de

Folgen Sie uns auch auf:
www.hpi.de/facebook
www.hpi.de/twitter
www.hpi.de/youtube